189. Quartiersforum Kattenturm & Arsten Nord Protokoll der Sitzung am 15. Mai 2019



Ort: Volkshochschule Bremen Süd, Theodor-Billroth-Straße 5, 28277 Bremen

33 Teilnehmer*innen It. Liste

Top 1. Regularien

Das Protokoll vom 03.04.19 wird ohne Anmerkungen bestätigt.

Top 2. Kurzberichte, Informationen, Anregungen

Bericht zu LOS (Lokales Kapital für Soziale Zwecke) in GROSS • Projekt Frei.Raum-Frauenkreativlabor von Quartier gGmbH

Das Frauenkreativlabor Frei.Raum wurde am 22. März offiziell eröffnet und in dem Projekt können vor allem Frauen mit Migrationshintergrund und alleinerziehende Mütter täglich vormittags arbeiten. Zusammen mit Künstler*innen experimentieren bis zu zwölf Teilnehmerinnen gestalterisch und künstlerisch kreativ in den Bereichen Mode, Accessoires, Design und Handwerk. Kinderbetreuung, gemeinsames Kochen und Mittagessen werden angeboten.

Den Frauen wird durch das drei Jahre dauernde Projekt ermöglicht, nach eigenen Interessen, Möglichkeiten und Fähigkeiten individuelle Entwürfe zu entwickeln und Kreationen in verschiedenen Gewerken herzustellen.

Strukturiertes, eigenständiges und eigenverantwortliches Arbeiten sowie Teamfähigkeit sind wichtige Voraussetzungen für den Einstieg in die Berufstätigkeit diese Fähigkeiten werden im Rahmen des Projektes gestärkt. Darüber hinaus stärken die erlebte Wertschätzung und Anerkennung durch geplante Präsentationen und Aktionen im Stadtteil das Selbstbewusstsein der Teilnehmerinnen.

Das Projekt wird unterstützt durch die ZwischenZeitZentrale Bremen und Immobilien Bremen.

Gefördert durch den Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

Kontakt:

Frei.Raum - Frauen Kreativ Labor

2. Etage des Ortsamtes Obervieland

Gorsemannstr. 26 | 28277 Bremen

Projektleitung: Annette Felgenhauer

(Quelle https://www.quartier-bremen.de/frei-raum-frauen-kreativ-labor/)

Verstetigung von WiN (Wohnen in Nachbarschaften)-Projekten

Seit Jahren wird Streetwork von VAJA e.V. bereits über das Programm WiN (Wohnen in Nachbarschaften) gefördert und dieses Format der Jugendarbeit ist im Quartier dringend erforderlich. Es muss für diese Arbeit eine konstante dauerhafte Förderung geschaffen werden, damit diese Arbeit im Quartier insgesamt zuverlässig und konstant umgesetzt werden kann. Eine Klärung soll mit dem zuständigen Ressort herbeigeführt werden, um zu klären wie diese wichtige Arbeit mit Jugendlichen unabhängig von einer Projektförderung finanziell unterstützt werden kann. Aus dem Quartier soll dazu ein Brief verfasst und an das Ressort gesandt werden.

Info zu PASS (Perspektive Arbeit Saubere Stadt)

Zukünftig ist jeden 1. Donnerstag im Monat eine Abfallberatung im Quartier über Förderwerk geplant. Die Beratung dazu soll im Infocafé stattfinden und das Konzept wird im nächsten Quartiersforum vorgestellt.

Top 3. Projektanträge

1) Projekttitel: "Manege frei – wir stellen alles auf den Kopf"

Antragsteller: Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland e.V.

Gesamtsumme: 7.550,00€, beantragte Förderung 5.450,00€

Das Zirkusprojekt "Manege frei - wir stellen alles auf den Kopf" soll innerhalb des Kindergartenjahres 2019/20 mit 40 Kindern aus dem Ü3 Bereich (3-6jährige) stattfinden. Die Kinder sollen in die fantastische Welt des Zirkus eintauchen und es soll jahrgangsbezogen sowie altersübergreifend zweimal in der Woche für zwei Stunden im Projekt vor Ort gearbeitet werden. Die Kinder werden an die verschiedenen Bereiche, die es in einem Zirkus gibt, herangeführt, insbesondere in der Motorik sollen die Kinder gestärkt werden und parallel dazu wird ihnen die Möglichkeit eröffnet, mit den Zirkusgruppen vom Bürgerhaus Obervieland am Nachmittag zu arbeiten. Hinzu kommt ein Workshop über 10 Wochen im Zentrum für Zirkuskünste "Zirkusviertel", der Besuch im Zirkus Tohuwabohu im Bürgerhaus Gustav-Heinemann in Vegesack und ein Besuch in einem professionellen Zirkus. Am Ende des Projektes soll eine eigene Zirkusvorstellung mit unterschiedlichen Darbietungen im Zirkusambiente einer breiten Öffentlichkeit präsentiert werden. Weiterhin besteht die Möglichkeit, diese Aufführungen auch in Einrichtungen des Quartiers zu präsentieren. Alles was für die Aufführungen benötigt wird, wird wöchentlich mit den Kindern, Erzieher*innen und Eltern in Zirkuskreativwerkstätten vorbereitet. Weiterhin soll ein Plakat, Einladungen und ein Programmheft für die Zirkusaufführung unter Mitwirkung der Kinder erstellt werden.

Das Forum vergibt das Gütesiegel und stimmt einer Bewilligung der beantragten WiN (Wohnen in Nachbarschaften) Mittel zu

2) Projekttitel: Ballfangzaun im AWO Funpark Bremen

Antragsteller: AWO Funpark Obervieland // AWO Soziale Dienste gGmbH

Gesamtsumme: 11.629,28€, beantragte Förderung 10.129,28€

Im Zuge der Ausweitung der Dirt-Jump Strecke und der Nutzung der asphaltierten Fußballfläche soll bedarfsorientiert ein Ballfangzaun beide Sportangebote trennen. Die beiden parallelen Angebote kollidieren teilweise während ihrer Ausübung. Die Gefahr des Zusammenstoßens ist sehr hoch, da die Jugendlichen ihre Bälle beim Vorbeischießen am Tor im schlimmsten Fall direkt auf der Fahrbahn platzieren. Das führt zwangsläufig zu gefährlichen Situationen unter den Ausübenden beider Sportarten, da der asphaltierte Fußballplatz und die Lehmstrecke keine fünf Meter trennen.

Daher ist es für alle Beteiligten sehr sinnvoll, zwischen diesen beiden Sportflächen einen Ballfangzaun zu errichten. Es empfiehlt sich hierbei nach DIN 18035-1(laut VBG: Unfallversicherung) von mindestens 6 Meter an. Um die statistischen Anforderungen zu erfüllen, werden Untergrund, Winddruck und weitere örtliche Gegebenheiten beim Bau berücksichtigt und obliegen einer Kontrolle. Hierfür ist ein Fangzaun von neunzehn Metern Länge nötig.

Das Forum vergibt das Gütesiegel und stimmt einer Bewilligung der beantragten Mittel aus dem Förderprogramm Soziale Stadt Investitionen im Quartier zu.

3) Projekttitel: Musik-Workshop für Kinder und Jugendliche aus Kattenturm

Antragsteller: Förderverein für junge Musiker aus Deutschland und Polen e.V.

Gesamtsumme: 5.113,25 €, beantragte Förderung 4.863,25 €

Der Förderverein für junge Musiker aus Deutschland und Polen e.V. fördert junge begabte Musikerinnen aus dem Gebiet Kattenturm. Kindern und Jugendlichen wird eine professionelle Musikausbildung ermöglicht und des weiteren eine Kostenübernahme zur Anschaffung von Musikinstrumenten organisiert. Auftritte finden an verschiedenen Orten im Quartier statt und darüber hinaus wird ein zentraler Musik-Workshop für Kinder und Jugendlichen veranstaltet, bei dem sie Unterricht bei renommierten Pädagogen bekommen. Erste Bühnenauftritte können somit vor großem Publikum gesammelt werden, die Teilnahme an dem Musik-Workshop wird ermöglicht und die Begegnungen mit den Musikpädagogen und Gleichaltrigen sind eine besondere Bereicherung für die Erfahrungswelt der Kinder und Jugendlichen. Vorab werden die Kinder und Jugendlichen im Rahmen eines geplanten Musik-Workshops auf das Deutsch-Polnische Festival für junge Musiker vorbereitet, bei dem rund 100 Musikschüler beider Länder aufeinandertreffen. 2019 werden voraussichtlich 25 Kinder und Jugendliche aus Kattenturm daran teilnehmen.

Nachfragen/Anmerkungen

Es gibt Unklarheit darüber ob das Projekt tatsächlich alle interessierten Kinder und Jugendlichen, die an diesem Workshop dann teilgenommen haben dann auch an dem großen Festival teilnehmen können. Darüber hinaus wird bemängelt, dass nicht erkennbar ist wie die Kinder und Jugendlichen tatsächlich einen Zugang zu diesem Projekt finden können und wie die Projektplanung realistisch umgesetzt werden kann.

Der Antragsteller stellt den Antrag zurück.

4) Projekttitel: DANCE divers

Antragsteller: tanzbar_bremen e.V.

Gesamtsumme:, 1.400,00€ beantragte Förderung 1.260,00€

Jugendliche (ab 12 Jahren) mit und ohne Behinderung lernen sich beim Tanzen kennen. Angeboten wird ein 4-tägiger Workshop, in dem intensiv zum Thema "Zukunft" gearbeitet werden kann. Den Workshop leiten eine in Inklusionsprojekten und auf der Bühne erfahrene Tanzpädagogin von tanzbar_bremen und eine Assistenz als inklusives Tandem-Team an. In tänzerischen und pädagogischen Einheiten setzt sich die Gruppe mit ihrer persönlichen, sowie mit der gesellschaftlichen Zukunft auseinander. Durch Elemente des Hip Hops, des Zeitgenössischen Tanzes und verschiedene Improvisationstechniken ist es möglich, jenseits körperlichen/geistigen/psychischen Voraussetzungen in Bewegung zu kommen und einander zu begegnen. Somit können Vorurteile abgebaut und individuelle Bewegungsmöglichkeiten erkundet werden. Am Ende des Workshops präsentiert die Gruppe in einer öffentlichen Werkschau ihre Ergebnisse.

Das Forum vergibt das Gütesiegel und stimmt einer Bewilligung der beantragten WiN (Wohnen in Nachbarschaften) Mittel zu

5) Projekttitel: Die gefaltete Stadt – Papier macht Raum, Kinderkulturprojekt 2019/20

Antragsteller: QUARTIER gGmbH

Gesamtsumme: 7.100,00€, beantragte Förderung 5.000,00€

In dem stadtweiten Kinderkulturprojekt geht es um Raumerfahrung und Wahrnehmung der Stadt, in der ich lebe, gestaltet in Papier. Durch die Bearbeitung von dem zweidimensionalen Medium Papier in dreidimensionale Objekte entsteht eine Rauminstallation mit dem Thema "Stadt-Landschaft". Ausgangsidee ist die Auseinandersetzung und Beschäftigung mit der Stadt, dem eigenen Stadtteil, dem Wohnumfeld. Was lebt in unserer Stadt? Was gehört zu meiner Stadt? Was gefällt mir? Was fehlt? Bekanntes und Unbekanntes wird entdeckt, Neues erfunden, phantasievolle Objekte kreiert: Häuser, Figuren, Tiere, Pflanzen und Bäume, Autos, Flugobjekte, Schiffe, Kleidung, Möbel... - alles, was zu einem "Stadtleben" dazu gehört, wird als Papierobjekt hergestellt und gestaltet. Neben der (Wieder)entdeckung des Stadtteils, der Stadt, draußen, während ihrer Spaziergänge, mit Skizzenpapier und Fotoapparat ausgerüstet, halten die Kinder fest, was sie interessiert an ihrem "Stadtbild" - steht die Beschäftigung mit dem Medium Papier: erforschen, entdecken und experimentieren.

Neben der künstlerischen Beschäftigung mit Papier werden auch Aspekte von Re- und Upcycling, Ressourcenschonung, Umweltschutz besprochen und warum eine nachhaltige Umgangsweise notwendig ist. Technisch-künstlerische Fertigkeiten werden den Kindern/Jugendlichen dabei vermittelt; sie lernen die Geräte zur Papierbearbeitung kennen. Weitere mediale Erarbeitungen sind Bestandteil des Projekts wie Trickfilme, Fotografien mit den Papierobjekten herstellen, Klangcollagen mit Papieren oder eine Fotoreise durch die Papierlandschaft. Die Kinder-/Jugendgruppen arbeiten in

den Einrichtungen mit 4-5 Künstler*innen 3-4 Monate. Die entstandenen einzelnen Papierobjekte werden am Ende von einem künstlerischen Team (Kuratoren der Ausstellung) zu einer großen Rauminstallation, einer "Stadtlandschaft" zusammengefügt und in der Weserburg ausgestellt – die Reise durchs Papierland kann beginnen.

Das Forum vergibt das Gütesiegel und stimmt einer Bewilligung der beantragten WiN (Wohnen in Nachbarschaften) Mittel zu

6) Projekttitel: Aktivierende Befragung um das Bürgerhäuschen

Antragsteller: Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland e.V.

Gesamtsumme: 4.228,00€, beantragte Förderung 3.928,00€

Das Bürgerhäuschen in der Willi Hundt Str. stellt eine Dependance des Bürgerhauses dar. In diesem Wohngebiet, umkreist von der Alfred - Faust - Straße, der Emil Richter Straße und der Wilhelm - Holzmeier - Straße plant das Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland eine aktivierende Befragung durchführen. Anhand eines gemeinsam erstellten Fragebogens werden alle Haushalte, direkt angesprochen und befragt.

Nachfragen/Anmerkungen

Dieses Projekt wird vom Antragsteller vorgestellt. Vorab wurde der Träger informiert, dass dieses Projekt über WiN (Wohnen in Nachbarschaften) nicht förderfähig ist, da nach den Regularien der LHO (Haushaltsordnung der Freien Hansestadt Bremen (Landeshaushaltsordnung - LHO)) das Sparsamkeitsprinzip von öffentlichen Geldern hier nicht erkennbar ist.

Der Träger fordert einen Ablehnungsbescheid deshalb muss eine Vorstellung im Forum erfolgen. Es wird jedoch keine andere Entscheidung geben können, nach wie vor ist keine Förderung erkennbar, da die Ausgaben zum Erreichen des Förderziels nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit hier nicht notwendig sind.

Dieses Projekt kann auch von Studierenden der Universität oder Hochschule aus den entsprechenden Fachrichtungen ohne Honorar realisiert werden. In anderen Quartieren gab und gibt es auch immer wieder aktivierende Befragungen, die bisher auch kostenfrei umgesetzt werden konnten. Es wird darüber diskutiert ob und wann Studierende diese Befragung dann durchführen können und was über diese Befragung für das Quartier tatsächlich ermittelt werden soll. Dazu sollen die Inhalte bzw. Fragestellungen weiter geklärt werden und ein Kontakt über das Quartiersmanagement Kattenturm & Arsten Nord zu den Lehranstalten erfolgen. Der Träger zieht den Antrag zurück.

| Budgetübersicht`19 | | | |
|--|-----------|------------|--|
| Landesprogramm Lokales Kapital für Soziale Zwecke | Budget`19 | 39.500,00€ | |

| EUROPÄISCHE UNION Europäischer Sozialfonds "Investition in Ihre Zukunft" | | |
|--|--|--|
| Soziale Stadt – Investitionen im Quartier STÄDTEBAU- FÖRDERUNG von Bund, Ländern und Gemeinden | Budget`19: für 2 Projekte gebundene Mittel = Rest | 60.000,00€ 15.148,99€ 44.851,01€ |
| wohnen nachbarschaften | Budget`19: für 24 Projekte gebundene Mittel = Rest | 150.000,00€ 102.818,01€ 47.181,99€ |
| Bewohnerfond Windowski and the second | Budget`19 | 500,00€ |

| Top 5. Termine | ; |
|----------------|--|
| 26.06.19 | 17:00 Uhr Quartiersforum Kattenturm & Arsten Nord • Volkshochschule Bremen |
| | Süd • Theodor-Billroth-Str.5 |
| 27.06.19 | Exkursion Frauenkreativprojekte in Kattenturm • Start 9:00 Uhr im Haus der |
| | Familie Obervieland |
| 27.06.19 | 15:00 -17:00 Uhr Tag der offenen Tür im Infocafé ● Infocafé ● Erdgeschoss |
| | Gorsemannstr. 26 |
| 06.09.19 | 12:00 - 14:00 Uhr • 4. INTERNATIONALE SUPPENSTRAßE • Gorsemannstraße |
| | vor dem Ortsamt Obervieland |
| 24.09.19 | 15:00 – 18:00 Uhr ● STADTTEILRUNDGANG Zu viel Müll auf der Straße? |
| | Volkshochschule Bremen Süd ● Theodor-Billroth-Str.5 |

Bremen, den 19.06.2019

| Für das Protokoll: Sandra Ahlers | |
|--|--|
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| Quartiersmanagement Kattenturm & Arsten-Nord Theodor-Billroth-Str. 32 28277 Bremen 🕾 69 64 29 76 | |